



**Universität  
Zürich** <sup>UZH</sup>

# Ringvorlesung

## Kulturanalyse jetzt! Die globale Rechte: Geschichte, Narrative, Netzwerke

Herbstsemester 2025

# Kulturanalyse jetzt!

Die globale Rechte: Geschichte, Narrative, Netzwerke

---

22.09.2025 | KOL-F-118

## Grusswort und Einführung

Christine Lötscher (Universität Zürich), Katharina Gerund (Universität Zürich), Benno Wirz (Universität Zürich)

---

29.09.2025 | KOL-F-118

## Circuitry and Sovereignty: China's New Digital Right and its Sci-Fi/Fantasy Origins

Jessica Imbach (Universität Freiburg i. Br.)

Moderation: Christine Lötscher (Universität Zürich)

---

06.10.2025 | 18:15 Uhr | KOL-F-118

## Whitewashing Fascism: Armin Mohler, the «Neue Rechte», and Myth of the Conservative Revolution

Adam Knowles (Universität Zürich)

Moderation: Benno Wirz (Universität Zürich)

---

13.10.2025 | KOL-F-118

## Rechte Renegaten. Zu einer Sozialfigur der Halbwahrheit

Nicola Gess (Universität Basel)

Moderation: Katharina Gerund (Universität Zürich)

---

20.10.2025 | KOL-F-118

## The Boy from Eldorado: Tropical Carbofascism in 21st Century Brazil and its Historical Roots

Antoine Acker (Université de Genève)

Moderation: Debjani Bhattacharyya (Universität Zürich)

---

27.10.2025 | KOL-F-118

## Der Faschismus des 21. Jahrhunderts

Natascha Strobl (Wien)

Moderation: Roland Meyer (Universität Zürich)

---

30./31.10.2025 (Samstag/Sonntag) | Cabaret Voltaire

## Stranger than Fiction. Kollektive Einbildungskraft und Politische Phantasmen.

### Ein Symposium des Zentrums Künste und Kulturtheorie (ZKK)

Caroline Amlinger, Inke Arns, Silvy Chakkalakal, Nicola Gess, Christine Lötscher, Enis Maci, Roland Meyer, Sylvia Sasse, Peter Seyferth, Simon Strick, Vladimir Sorokin, Total Refusal und Joseph Vogl

Kuratiert von:

Christine Lötscher, Katharina Morawek, Sylvia Sasse (Universität Zürich)

---

17.11.2025 | KOL-H-312

**Faschismustheorie und Gesellschaftskritik. Zur Geschichte eines schwierigen Verhältnisses**

Morten Paul (Ruhr-Universität Bochum)

Moderation: Roland Meyer (Universität Zürich)

---

24.11.2025 | KOL-H-312

**«Hitler war ein Kommunist». Über Verkehrungen beim Faschismusvorwurf**

Sylvia Sasse (Universität Zürich)

Moderation: Benno Wirz (Universität Zürich)

---

27.11.2025 (Donnerstag) | 18:15 Uhr | KOL-H-312

**Rechtsextremismus und Gaming: Eine Feldskizze**

Kathrin Trattner (Universität Zürich)

Moderation: Roland Meyer (Universität Zürich)

---

01.12.2025 | KOL-H-312

**The New Civilizationalist Project and the Mainstreaming of the Political Right in India**

Srirupa Roy (Universität Göttingen)

Moderation: Debjani Bhattacharyya (Universität Zürich)

---

08.12.2025 | KOL-H-312

**Transnational von rechts**

Damir Skenderovic (Universität Fribourg)

Moderation: Monika Dommann (Universität Zürich)

---

15.12.2025 | KOL-H-312

**Die unheimlichen Patrioten (1979)**

**Ein Podium zum Handbuch über rechte Gruppierungen in der Schweiz mit den Autoren Peter Haffner, Ueli Haldimann und Peter Niggli (Jürg Frischknecht †).**

Peter Haffner, Ueli Haldimann, Peter Niggli (Zürich)

Einführung/Moderation: Monika Dommann (Universität Zürich)

---

**Montag, 16.15 bis 18.00 Uhr**

Universität Zürich, Zentrum  
Rämistrasse 71  
Raum: KOL-F-118 / KOL-H-312

Eintritt frei  
Programmänderungen vorbehalten  
[www.uzh.ch/ringvorlesungen](http://www.uzh.ch/ringvorlesungen)

# Ringvorlesung

---

## **Kulturanalyse jetzt!**

### **Die globale Rechte: Geschichte, Narrative, Netzwerke**

Was ist jetzt? Wie ist es dazu gekommen? Und was ist im Kommen? Diese Fragen stehen im Zentrum von «Kulturanalyse jetzt!», der Ringvorlesung des Studienprogramms Kulturanalyse. Die Beiträge in Form von Vorträgen und Gesprächen mit Gästen fokussieren auf die Jetztzeit, praktizieren, was Hegel als «die Zeit in Gedanken erfasst» bezeichnet hat. Es geht um die Fragen, welche die Gegenwart aufwirft, die Probleme, mit denen sie uns konfrontiert. In den Beiträgen werden die Ereignisse der Gegenwart aus persönlicher, fachlicher und künstlerischer Perspektive analysiert, um über die kulturellen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen und ästhetischen Konsequenzen dieser Gegenwart nachzudenken.

Was uns in diesem Jahr beschäftigt, ist «Die globale Rechte. Geschichte, Narrative, Netzwerke». Wir fragen von einer interdisziplinären Perspektive aus nach den Herkünften, Entwicklungen und Manifestationen der neuen Rechten, untersuchen ihre Strategien, Narrative und politischen Inhalte und wollen zudem auf ihre Netzwerke im weitesten Sinne blicken, durch welche das Lokale mit dem Globalen verbunden wird.

## **Organisation**

Studienprogramm Kulturanalyse, Universität Zürich

## **Kontakt**

kulturanalyse@ds.uzh.ch